



# Erste Schritte leicht gemacht - Der Einstieg in die (freiwillige) Nachhaltigkeitsberichterstattung



# Deep Dive: Das VSME-Modul

# DNK-Module

**CSRD-Berichterstattung**

**CSRD-Modul**  
ESRS Set 1

**Freiwillige  
Berichterstattung**

**VSME-Modul**  
VSME

+

**Zukunfts-  
Kompass-  
Handwerk**  
Von ZDH/ZWH und  
Umweltzentren



# DNK-Checklisten: Orientierungshilfe für die Umsetzung des VSME

## VSME-Modul VSME

### Übersichtlichkeit



Anschlussfähigkeit / Kohärenz mit Modul 1 (ESRS Set 1) → Aufbau und Einbettung in die 20 DNK-Themen

### Vereinfachte Struktur



Direkte Zuordnung zusammenhängender Berichtsanforderungen zu DNK-Themen: Basis- und Zusatzmodul sowie Praktische Leitlinien werden thematisch gebündelt (gem. XBRL-Taxonomie)

### Erhöhte Verständlichkeit



- Vereinfachung des VSME-Originaltextes
- Integration von Beispielen, Erläuterungen und Berechnungshinweisen sowie diversen weiteren Unterstützungsinformationen

### Individuelle Berichterstattung



- Klare Kennzeichnung des „Falls zutreffend“-Grundsatzes
- Optional: Kontextualisierung & unternehmensspezifische Angaben
- Optional: Übergang zu ESRS Set 1 (in Entwicklung)

### Berichtsscheck



DNK-Gutachter\*innen bieten einen Plausibilitäts-Check für VSME-Berichte



# Übersichtlichkeit: 20 DNK-Themen

## CSRD-Modul (ESRS Set 1)

	DNK-Bezeichnungen
1	Allgemeine Informationen
2	Besonderheiten
3	Zentrale Verantwortung
4	Anreizsysteme
5	Management und interne Kontrolle
6	Unternehmensstrategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette
7	Einbindung von Stakeholdern
8	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen
9	Analyse und Bewertung der Wesentlichkeit
10	Mindestangabepflichten
11	Klimawandel
12	Umweltverschmutzung
13	Wasser- und Meeresressourcen
14	Biologische Vielfalt und Ökosysteme
15	Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft
16	Arbeitskräfte des Unternehmens
17	Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette
18	Betroffene Gemeinschaften
19	Verbraucher und Endnutzer
20	Unternehmensführung



## VSME-Modul

	DNK-Bezeichnungen
1	Allgemeine Informationen
3	Zentrale Verantwortung
6	Unternehmensstrategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette
11	Klimawandel
12	Umweltverschmutzung
13	Wasser- und Meeresressourcen
14	Biologische Vielfalt und Ökosysteme
15	Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft
16	Arbeitskräfte des Unternehmens
20	Unternehmensführung



# Vereinfachte Struktur & erhöhte Verständlichkeit

## Beispielhafte Darstellung

BASISMODUL ZUSATZMODUL	
DNK-Checkliste nach VSME	So geht's (Anwendungshinweise, Definitionen, Beispiele, etc.)
<p><b>Biodiversität (VSME B5)</b></p> <p><b>Darum geht's (VSME Abs. 33 – Basismodul):</b> In dieser Angabe legen Sie die Anzahl und die Fläche Ihrer Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität sowie Kennzahlen zur Landnutzung, einschließlich versiegelter und naturnaher Flächen, offen.</p> <p><b>B-Aspekt 1 (VSME Abs. 33 – Basismodul): Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität</b></p> <p>Geben Sie die Anzahl und die Fläche (in Hektar oder m²) der Standorte an, die Sie in einem oder in der Nähe eines <b>Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität</b> besitzen, gepachtet haben oder bewirtschaften.</p> <p><b>B-Aspekt 2 (VSME Abs. 34 – Basis Modul): Flächennutzung</b></p> <p>Sie können Kennzahlen zur <b>Flächennutzung</b> (in Hektar oder Quadratmeter) offenlegen, einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a. des gesamten Flächenverbrauchs;</li><li>b. der gesamten <b>versiegelten Fläche</b>;</li><li>c. der gesamten <b>naturnahen Fläche</b> auf dem Gelände des Standorts sowie</li><li>d. der gesamten naturnahen Fläche abseits des Standorts.</li></ul>	<p><b>Definition: „Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität“</b></p> <p>„Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität“ umfassen das <b>Natura-2000-Netzwerk geschützter Gebiete</b>, <b>UNESCO-Welterbestätten</b> und <b>Key Biodiversity Areas</b> (KBAs) (engl.) sowie weitere geschützte Gebiete, wie in Anhang II, Anlage D der <b>Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139</b> aufgeführt.</p> <p>Quelle: Empfehlung der Kommission, Anhang I, Anlage A (2025)</p> <p><b>Anwendungshinweis: Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (zu B-Aspekt 1 / Abs. 33)</b></p> <p>Diese Angabe müssen Sie nur machen, wenn Sie Betriebsstandorte in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität (gemäß Definition) besitzen, pachten oder bewirtschaften. Gegebenfalls kann die interaktive Karte zu Schutzgebieten in Deutschland des Bundesamts für Naturschutz Hilfestellung geben. Weiterführende Informationen zu Biodiversität sind u. a. in dem <b>Leitfaden des Programms Unternehmen Biologische Vielfalt für den Mittelstand</b> verfügbar.</p> <p>Quelle: DNK (2025)</p> <p><b>Erläuterung (VSME-Leitlinien, Abs. 70): Offenlegungspflicht von Standorten in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität (zu B-Aspekt 1 / Abs. 33)</b></p> <p>B-Aspekt 1 / Abs. 33 legt fest, dass Sie die Standorte, an denen Sie tätig sind und die sich in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität befinden, offenlegen müssen. Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität sind auf europäischer oder internationaler Ebene durch spezielle Naturschutzvorschriften geschützt. Dazu gehören <b>Gebiete des Natura-2000-Netzwerks</b>, <b>UNESCO-Welterbestätten</b> und <b>Key Biodiversity Areas</b> (KBAs) (engl.) sowie andere geschützte Flächen, die von Regierungsbehörden als</p>

**Darum geht's**

Kurze Einführung in die Angabe

**Aspekte**

zu berichtende Datenpunkte werden als „Aufgaben“ formuliert

- So geht's**
- Hilfestellungen aus den VSME-Leitlinien und weiteren Quellen sind Datenpunkten direkt zugeordnet
- Definitionen
  - Beispiele
  - Erläuterungen
  - Anwendungshinweise
  - Berechnungshinweis
  - branchenspez. Hinweise



# Individuelle Berichterstattung – Umsetzung „Falls zutreffend“

## VSME

Datenpunkte nach „Falls zutreffend“ müssen nur berichtet werden, wenn sie für das Unternehmen einschlägig sind

## DNK

DNK-Checkliste nach VSME

Energie und Treibhausgasemissionen (VSME B3)

Darum geht's (VSME Abs. 29 – 31, Basismodul):

In dieser Angabe geht es um die Offenlegung des gesamten Energieverbrauchs in MWh, der geschätzten THG-Emissionen (Scope 1, standortbezogene Scope 2 und ggf. Scope 3) sowie der THG-Intensität, die das Verhältnis der Gesamtemissionen zum Umsatz widerspiegelt.

B-Aspekt 1 (VSME Abs. 29 – Basismodul): Energieverbrauch

Stellen Sie Ihren gesamten **Energieverbrauch** in MWh dar und schlüsseln Sie die Angaben gemäß der nachstehenden Tabelle auf, **falls** Sie die erforderlichen Informationen für eine solche Aufschlüsselung bereitstellen können:

	erneuerbar	nicht- erneuerbar	gesamt
Strom (wie auf Rechnungen der Energieversorger angegeben)			
Brennstoffe (i. S. v. Energieträger wie z. B. Erdöl, Erdgas, Biogas)			

So geht's (Anwendungshinweise, Definitionen, Beispiele, etc.)

Anwendungshinweis: ► „Falls-zutreffend“-Grundsatz

(zu B-Aspekt 1 / Abs. 29)

Diese Angabe ist nur relevant, wenn Ihrem Unternehmen die entsprechenden Daten zum Energieverbrauch vorliegen, aufgeschlüsselt nach Energieart (z. B. Strom, Brennstoffe) und Herkunft (erneuerbar / nicht-erneuerbar). Der Datenpunkt betrifft Sie, wenn Sie Ihre Energierechnungen, Zählerdaten oder andere interne Aufzeichnungen so verfügbar haben, dass Sie den Gesamtenergieverbrauch in Megawattstunden (MWh) darstellen und den Verbrauch nach erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Quellen differenzieren können. Wenn Ihre Stromrechnung bspw. bereits zwischen Ökostrom und konventionellem Strom unterscheidet oder Sie Gasverbrauchsdaten getrennt erfassen, können Sie diese Angaben zur Aufschlüsselung nutzen. Falls Sie den Energieverbrauch nicht in der geforderten Granularität erfassen oder schätzen können, müssen Sie die Angaben nur so umfänglich machen, wie die Ihnen vorliegenden Daten es zulassen.  
Quelle: DNK (2025)

Beispiel (VSME-Leitlinien, Abs. 18): Offenlegung klimabezogener Auswirkungen

(zu B-Aspekt 1 / Abs. 29)

Klimabezogene Auswirkungen werden maßgeblich durch den Energieverbrauch bestimmt. Daher ist es relevant, sowohl die Menge als auch die Art – z. B. fossile Brenn-

Kennzeichnung der Angaben

Gesonderter Anwendungshinweis



# Individuelle Berichterstattung – Kontextualisierung

## VSME

- Überwiegend quantitative Datenpunkte
- Angabe zusätzlicher Informationen können „angemessen sein“, sofern sie „branchenüblich“ oder „spezifisch für das Unternehmen“ sind (*VSME Abs. 10*)

## DNK

➤ Zu jedem Datenpunkt können **weiterführende Informationen** angegeben werden

z.B. für:

- Erläuterung von Auslassungen (auch im Rahmen des „Falls zutreffend“-Grundsatzes)
- Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen
- Verweise auf andere Dokumente
- Ergänzung qualitativer Informationen für individuelle Darstellung des Status quo

➤ **Unternehmensspezifische Aspekte:** Angabe von zusätzlichen Informationen, die über die im VSME-geforderten Angaben hinausgehen

### Anwendungshinweis: Einheitliche Konzernangaben

(zu B-Aspekt 1e. / Abs. 24e.)

Wenn Sie einen konsolidierten Nachhaltigkeitsbericht erstellen, werden in B-Aspekt 1e. / Abs. 24e. im Gegensatz zu anderen Angaben nur einheitliche Konzernangaben gemacht. So kann beispielsweise nur eine Rechtsform angegeben werden – maßgeblich ist hier die der Muttergesellschaft, da sie als verantwortliche Berichtseinheit gilt. Auch bei anderen Berichtsinhalten, bei denen keine getrennte Darstellung vorgesehen ist, müssen Informationen der einbezogenen Unternehmen vorab zusammengeführt werden. Die Veröffentlichung erfolgt dann in Form einer konsolidierten Gesamtsumme. Eine freiwillige Aufschlüsselung ist im Rahmen der Kontextualisierung über „Weiterführende Informationen“ der Datenpunkte dennoch möglich.

Quelle: DNK (2025)

Hinweise auf mögliche zusätzliche Angaben im Rahmen der Kontextualisierung



# 5 Schritte zum Nachhaltigkeitsbericht

# Schritt 1

## Startphase: Rollen und Zuständigkeiten benennen

### DNK- Unterstützungshinweise:

- **Mehrfachzugriff möglich**
- **Personen einladen: Admin und Editorenprofil in der Plattform anlegen**
- **Unternehmen anlegen**

#### Unternehmen

DNK-Plattform

Zurück


Unternehmensdaten

Personen

Berichte

#### Personen

Person einladen

Name	E-Mail	Rolle <i>i</i>	Berichtsjahre
 Kim Müller	testintern@deutscher-nachhaltig...	Company Admin	Alle

#### Offene Einladungen

Rolle <i>i</i>	Berichtsjahre
Company Editor	2024

#### E-Mail

#### Rolle

#### Person einladen *i*

E-Mail

E-Mail

Rolle

Company Editor

Berichtsjahr

Auswählen ...

Abbrechen

Einladung senden



# Schritt 2

## Überblick verschaffen, Startprofil anlegen, Plattform kennen lernen

### Gap-Analyse VSME – DNK

Mit diesem Leitfaden bietet der DNK eine Hilfestellung für freiwillig berichtende Unternehmen an, die bisher DNK-Erklärungen eingereicht haben und in Zukunft nach dem VSME berichten möchten.

▶ [Link zur VSME-Checkliste](#)

#### Unternehmen

DNK-Plattform

Übersicht
Neues Unternehmen erstellen
Unternehmensdaten importieren

#### Unternehmen erstellen

Name*	Unternehmens
Anzahl Mitarbeitende*	Vollzeitäquival
Firmensitz*	Branche*
Unternehmenstyp*	NACE Code*
Börsennotierung*	USt-IdNr*
Logo (Max. 2MB, PNG, JPG)	
Auswählen...	Logo hochladen

DNK 1 | Allgemeine Informationen

DNK 1 | DNK 2 | DNK 3 | DNK 4 | DNK 5 | DNK 6 | DNK 7 | DNK 8 | DNK 9 | DNK 10 | DNK 11 | DNK 12 | DNK 13 | DNK 14 | DNK 15 | DNK 16 | DNK 17 | DNK 18 | DNK 19 | DNK 20

DNK 1 Allgemeine Informationen

Im Folgenden legen Sie offen, auf welchen Grundlagen Ihr Nachhaltigkeitsbericht basiert. Hierzu gehören insbesondere grundlegende Informationen zum Unternehmen, zur Berichtsstruktur und zum Umfang der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

BASISMODUL ZUSATZMODUL

DNK-Checkliste nach VSME	So geht's (Anwendungshinweise, Definitionen, Beispiele, etc.)
<p><b>Grundlagen für die Erstellung (VSME B1)</b></p> <p>Darum geht's (VSME Abs. 24-25, Basismodul): In dieser Angabe geht es um die Offenlegung zentraler Unternehmensinformationen zur VSME-Nachhaltigkeitsberichterstattung, einschließlich der Wahl des Berichtsmoduls, möglicher Ausschlüsse, des Konsolidierungsumfanges, grundlegender Unternehmensdaten und vorhandener Nachhaltigkeitszertifizierungen.</p> <p><b>B-Aspekt 1 (VSME Abs. 24 - Basismodul): Wichtige Unternehmens- und Berichtskenntnisse</b></p> <p>Geben Sie Folgendes an:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a. Welche der folgenden Optionen haben Sie gewählt?<ul style="list-style-type: none"><li>i. Basismodul;</li><li>ii. Basismodul und Zusatzmodul</li></ul></li><li>b. Falls Sie Informationen zu bestimmten Angaben auslassen, weil sie als <b>Verschlusssachen</b> oder <b>vertraulich</b> gelten (siehe Abs. 19 im Bereich Ziele, Aufbau, Grundsätze des VSME-Standards): Um welche Angaben handelt es sich?</li><li>c. Wurde der VSME-Nachhaltigkeitsbericht auf <b>individueller</b> Basis (d. h. der VSME-Bericht beschränkt sich ausschließlich auf Informationen Ihres Unternehmens), oder auf <b>konsolidierter</b> Basis (d. h. der VSME-Bericht enthält Informationen über Ihr Unternehmen und seine Tochterunternehmen) erstellt?</li><li>d. Falls es sich um einen konsolidierten VSME-Nachhaltigkeitsbericht handelt, stellen Sie eine Liste der darin erfassten Tochterunternehmen bereit, einschließlich ihrer eingetragenen Adressen;</li></ul>	<p><b>Anwendungshinweis: Modulauswahl</b> (zu B-Aspekt 1a./Abs. 24c.)</p> <p>Das Basismodul richtet sich an Kleinunternehmen (KMU mit weniger als 10 Beschäftigten) und stellt für andere Unternehmen eine Mindestanforderung dar. Es enthält die wichtigsten Nachhaltigkeitsinformationen. Entscheidend ist, wofür die Informationen gebraucht werden und an wen sie gerichtet sind. Unternehmen die bspw. Informationen für Banken, Investor:innen oder Geschäftspartner:innen bereitstellen wollen oder müssen, sollten zusätzlich das Zusatzmodul anwenden. Dieses baut auf dem Basismodul auf und enthält ergänzende Angaben.</p> <p>Quellen: Empfehlung der Kommission, Anhang I, Abs. 5 (2025); Bassen, A.; Beiersdorf, K.; Fink, C. und Lopatta, K., in: Freiberg/Lanfermann (Hrsg.), Haufe ERS-Kommentar, 3. Auflage, 2025, Kapitel 3.5 Angabepflichten</p> <p><b>Definition: Verschlusssachen</b></p> <p>EU-Verschlusssachen sind gemäß der Definition im Beschluss des Rates vom 23. September 2013 über die Sicherheitsvorschriften für den Schutz von EU-Verschlusssachen (2013/488/EU) oder von einem Mitgliedstaat als solche eingestuft und gemäß Anlage B dieses Beschlusses gekennzeichnet. „EU-Verschlusssachen“ bezeichnet alle mit einem EU-Gehheimhaltungsgrad gekennzeichneten Informationen, deren unbefugte Weitergabe den Interessen der Europäischen Union oder eines oder mehrerer ihrer Mitgliedstaaten in unterschiedlichem Maße schaden könnte. Verschlusssachen können in vier Geheimhaltungsgrade eingestuft werden: TOP SECRET, SECRET, CONFIDENTIAL, RESTRICTED (wie in dem Beschluss des Rates definiert).</p> <p>Quelle: Empfehlung der Kommission, Anhang I, Anlage A (2025)</p>

22

Gutachten Checkliste

## Überblick über Datenpunkte

**„if applicable“-  
Prinzip  
umgesetzt in  
der Plattform**

**C-Aspekt 1 (VSME Abs. 62)**

**Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle**  
Beantworten Sie die folgenden Fragen:

a. Gab es im Zusammenhang mit den eigenen Arbeitskräften bestätigte Vorfälle? Sind diese in Bezug auf Folgende Aspekte aufgetreten?

Das Unternehmen hat bestätigte Menschenrechtsvorfälle bei den eigenen Arbeitskräften festgestellt

☐ Ja ☒ Nein

Art der Menschenrechte, die mit dem bestätigten Vorfall in Zusammenhang stehen

Zwangsarbeit

Angaben zu anderen Menschenrechten im Zusammenhang mit dem bestätigten Vorfall

[Inhalt bearbeiten](#)

[Weiterführende Informationen berichten](#)

**Falls ja, können Sie die ergriffenen Maßnahmen zur Behebung der oben beschriebenen Vorfälle erläutern.**

[Inhalt bearbeiten](#)

[Speichern](#)

**Inhalt nicht berichten?**  
Möchten Sie diese Angabe wirklich weglassen? Unter „Weiterführende Informationen“ können Sie den Grund dafür erläutern. Wenn Sie eine Angabe nach dem „Falls zutreffend“-Grundsatz auslassen, bedeutet das, dass sie für Ihr Unternehmen nicht relevant ist.

[Nein](#) [Ja](#)



# Schritt 3

## Überblick über Datenpunkte

### Doppelte Wesentlichkeitsanalyse: Kompakte Anleitung für KMU

Die Kurzanleitung baut auf dem aktuellen DNK-Prozessleitfaden (Stand: Juli 2025) auf. Sie wurde speziell für KMU vereinfacht und angepasst.



# Schritt 4

## Datensammlung & Eingabe in die Plattform

### DNK- Unterstützungshinweise

- *Plattform als Arbeitsoberfläche nutzen*
- *Kommentarfunktion*
- *Änderungshistorie*

The screenshot displays a web application interface for 'Kommentare & Änderungen' (Comments & Changes). The top navigation bar is blue with a close button (X) on the right. Below the bar, there are two tabs: 'Kommentare' (Comments) with a yellow circle containing the number '3', and 'Änderungshistorie' (Change History). A blue button labeled 'Neuen Kommentar erstellen' (Create new comment) is positioned below the tabs.

The main content area is titled 'Offen' (Open) and shows a comment thread. The comment is from 'Anna Müller Admin' (AM), dated '22. Okt. 2024, 10:30 Uhr'. It includes mentions of '@Lukas', '@Sarah', '@Tobias', and '@Julia'. The text of the comment reads: 'Für unseren Nachhaltigkeitsbericht müssen wir Daten zu unserem Energieverbrauch und den verwendeten Energiequellen gemäß ESRS E1-6 erfassen. Lukas bitte analysiere unseren aktuellen Stromverbrauch und erstelle eine Übersicht der Verbräuche der letzten 12 Monate. Sarah ermittle den Anteil erneuerbarer Energien in unserem aktuellen Energiemix. Falls wir fossile Energiequellen nutzen, brauche ich eine Einschätzung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Tobias rufe, ob wir durch Effizienzmaßnahmen oder einen Anbieterwechsel unseren Erneuerbaren-Anteil steigern können. Dokumentiere mögliche Optionen. Julia bereite eine interne Präsentation vor, um unser Team über den aktuellen Energieverbrauch und mögliche Optimierungsmaßnahmen zu informieren.' Below the comment, it says '2 Antwort(en)' (2 answer(s)).

At the bottom of the comment thread, there is a section for 'Aspekt 1' (Aspect 1) with a sub-header 'ESRS 2 Abs. X' and a 'Lesefluss' (Flow) button. The main heading for this section is 'Kernelemente der Nachhaltigkeitsstrategien' (Core elements of sustainability strategies). The text below asks: 'Geben Sie folgende Informationen über Ihrer allgemeinen Strategie hinsichtlich Nachhaltigkeit an:' (Provide the following information about your general strategy regarding sustainability). The first item in the list is 'a. der bedeutenden Produktgruppen und/oder Dienstleistungen sowie Änderungen im Berichtszeitraum einschließlich neuer und vom Markt genomener Produkte/Dienstleistungen' (a. the significant product groups and/or services as well as changes in the reporting period including new and products/services taken from the market).

In the top right corner of the interface, there is a status indicator '0 | 11 ausgefüllt' (0 | 11 filled) and a speech bubble icon.




# Schritt 5

## Berichtsfinalisierung


### Finalisieren des Berichts

Die eingegebenen Fragen werden automatisch in einen Fließtext übertragen. Sie können Ihren Bericht individualisieren, z.B. durch ein Vorwort, Überleitungen oder ein Impressum.





Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

**VSME Bericht 2024**  
DNK-Test GmbH

[Berichte](#) [Unternehmen](#) | [kati](#)  [KR](#)

**VSME - BETA**

 Bericht

 Vorschau

Allgemeines (ESRS 2) >

EU-Taxonomie

Umwelt (ESRS E1 - E5) >

Soziales (ESRS S1 - S4) v

DNK 16 - Belegschaft (ESRS S1) v

Strategie >

Management der Auswirkungen v

Angabepflicht S1-3

Angabepflicht S1-4

Angabepflicht S1-5

Angabepflicht S1-6

Parameter & Ziele >

DNK 17 - Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette (ESRS S2) >

DNK 18 - Betroffene Gemeinschaften (ESRS S3) >

DNK 19 - Verbraucher:innen und Endnutzer:innen (ESRS S4) >

Governance (ESRS G1) >

Download

102/7

GOV-1

### Die Rolle der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane (GOV-1) | ESRS 2 Abs. 20

#### Anzahl der geschäftsführenden und nicht geschäftsführenden Mitglieder (GOV-1\_21a)

Unser Unternehmen ist in der Rechtsform **GmbH** organisiert.

Das Leitungsorgan (z. B. Vorstand) besteht aus insgesamt **3** Mitgliedern, davon **2** Männer und **1** Frauen.

Das Überwachungsorgan (z. B. Aufsichtsrat) besteht aus insgesamt **9** Mitgliedern, davon **6** Männer und **3** Frauen.

Weitere Gremien, wie Gesellschafterausschüsse, bestehen aus insgesamt **16** Mitgliedern, davon **10** Männer und **6** Frauen.

Die Zusammensetzung unserer Organe spiegelt unser Bestreben wider, Vielfalt und Chancengleichheit zu fördern. Wir überprüfen regelmäßig die Besetzung der Gremien, um eine ausgewogene Vertretung unterschiedlicher Perspektiven und Qualifikationen sicherzustellen. Darüber hinaus setzen wir auf transparente Auswahlprozesse und verpflichten uns zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Governance-Strukturen.

[Inhalt bearbeiten](#)

#### Vertretung von Arbeitnehmer:innen und anderen Arbeitskräften (GOV-1\_21b)

Im Überwachungsorgan sind **13** Arbeitnehmervertreter:innen vertreten. Davon entfallen **11** auf Unternehmensangehörige und **2** auf externe Vertreter:innen (z. B. Gewerkschaften).

Andere Arbeitskräfte (z. B. Freelancer, Leiharbeiter:innen) sind (nicht) vertreten:


[+ Inhalte ergänzen](#)


#### Erfüllung der für die Sektoren, Produkte und Standorte relevanten gesetzlichen Vorgaben (GOV-1\_21c)

Die gesetzlichen Vorgaben bezüglich der Vertretung von Mitgliedern für die Sektoren, Produkte und Standorte wurden (vollumfänglich/teilweise/nicht) erfüllt.

**Erläuterung:**  
Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats spiegelt die im Mitbestimmungsgesetz geforderten Vertretungsquoten für die verschiedenen Stakeholder wider. So sind in unserem Gremium alle relevanten Sektoren – von Produktion und Logistik über Forschung & Entwicklung bis hin zu Vertrieb und Marketing – jeweils mit mindestens einem Mitglied vertreten. Darüber hinaus sind die Anforderungen an eine ausgewogene regionale Verteilung erfüllt: Mitglieder mit Erfahrung in Europa, Nordamerika und Asien sind entsprechend zum internationalen Geschäftsgeschehen eingebunden. Somit werden die gesetzlichen Vorgaben

# Export finaler Berichte in Word, PDF und iXBRL






## Nachhaltigkeitsbericht

Lorem ipsum dolor

Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duiis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duiis dolore te feugait nulla facilisi.



Energy Solutions

### Inhaltsverzeichnis

- [Vorwort](#)
- [Allgemeine Informationen](#)
- [→ Zentrale Verantwortung](#)
  - [Unternehmensstrategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette](#)
  - [Klimawandel](#)
  - [Umweltverschmutzung](#)
  - [Wasser- und Meeresressourcen](#)
  - [Biologische Vielfalt und Ökosysteme](#)
  - [Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft](#)
  - [Arbeitskräfte des Unternehmens](#)
  - [Unternehmensführung](#)

Nachhaltigkeitsbericht 2025 | 6

## Zentrale Verantwortung

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit

### Allgemeine Grundlagen für die Vorbereitung (BP-1)

**Basis for preparation (BP-1.5a)**  
Sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

**Scope of consolidation (BP-1.5b i)**  
Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duiis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duiis dolore te feugait nulla facilisi.

Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duiis dolore te feugait nulla facilisi.


**Coverage of the upstream and downstream value chain (BP-1.5c, AR 1)**  
Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duiis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duiis dolore te feugait nulla facilisi.

### Angaben zu besonderen Umständen (BP-2)

**Basis for preparation (BP-1.5a)**  
Sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

**Scope of consolidation (BP-1.5b i)**  
Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duiis dolore te feugait nulla facilisi.





# Plausibilitäts-Check

## Erhöhte Aussagekraft

Den fertigen Bericht können Sie für einen Plausibilitäts-Check einreichen. Im Anschluss erhalten Sie ein DNK-Signet, das Sie in der Kommunikation und gegenüber Dritten nutzen können.



The image displays two screenshots of the Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK) portal interface.

**Top Screenshot: VSME Bericht 2024**

- Header: Deutscher Nachhaltigkeitskodex logo, navigation links (Berichte, Unternehmen, kati, KR), and the text "VSME - BETA".
- Section: "VSME Bericht 2024" for "DNK-Test GmbH".
- Section: "Administration - Status Ihres Profils". It shows the status of the company profile, including "Onlinestatus: Inaktiv", "Fertigstellungsgrad: 100%", and a list of actions like "Prüfung durch:", "Zweit-Prüfung durch:", "Eingereicht am:", "Prüfung bis:", "Freigabe bis:", "Prüf-Label:", "Prüf-Status:", and "Anzahl Prüfungen:". The "Prüf-Status" is "2. Rückmeldung versendet".
- Section: "er Verwaltungs-, Leitungs- und rgane (GOV-1) | ESRS 2 Abs. 20". It includes a description of the company's governance structure, mentioning the board of directors and the board of supervisors.
- Section: "n Arbeitnehmer:innen und anderen Arbeitskräften". It includes a description of the company's workforce, mentioning the number of employees and the number of part-time employees.
- Section: "für die Sektoren, Produkte und Standorte relevanten Vorgaben (GOV-1\_21c)". It includes a description of the company's commitment to the relevant requirements.

**Bottom Screenshot: Administration - Status Ihres Profils**

- Section: "Freigabestatus:". It shows a dropdown menu with "Freigegeben zur Prüfung" selected.
- Section: "Die Veröffentlichung der Erklärung nach Finalisierung soll erfolgen durch:". It shows a dropdown menu with "das DNK-Büro" selected.
- Section: "Klicken Sie auf 'Einreichen' wenn Sie die Erklärung durch das DNK-Büro prüfen lassen möchten.". It includes a button "Einreichen".
- Section: "Profil freischalten / deaktivieren:". It includes a button "Profil online schalten".
- Section: "DNK Administrator Mail schreiben:". It includes a button "Mail Templates".

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Haben Sie Fragen?

### Kontakt

DNK-Helpdesk  
[support@deutscher-nachhaltigkeitskodex.de](mailto:support@deutscher-nachhaltigkeitskodex.de)

Kooperations- oder Vortragsanfragen  
[info@deutscher-nachhaltigkeitskodex.de](mailto:info@deutscher-nachhaltigkeitskodex.de)

Presse- und Medienanfragen  
[presse@deutscher-nachhaltigkeitskodex.de](mailto:presse@deutscher-nachhaltigkeitskodex.de)

Fragen zur Prüfung der eingereichten Berichte  
[berichtscheck@deutscher-nachhaltigkeitskodex.de](mailto:berichtscheck@deutscher-nachhaltigkeitskodex.de)



Die Weiterentwicklung des Deutschen Nachhaltigkeitskodex ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

In Kooperation mit:



Rat für  
NACHHALTIGE  
Entwicklung

Wird durchgeführt von:



Deutsche Gesellschaft  
für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

